

16. Dresdner Residenztreff, Auf den Spuren Dresdner Müller und Mühlen, 20.09.2014

Ganztagsstour „Auf den Spuren Dresdner Müller und Mühlen“ mit Führung durch Mühlenmuseum und Wassermühle

Innerhalb der Veranstaltungsreihe „Dresdner Residenztreff“ laden die Organisatoren wieder interessierte Familien- und Heimatforscher zu einer interessanten Ganztagsveranstaltung ein.

Unter dem Thema „Auf den Spuren Dresdner Müller und Mühlen“ werden die Teilnehmer nicht nur die Ausstellungen in der Hofmühle-Bienertmühle mit Vortrag besichtigen, auch die harte Arbeit des Müllers in der Zschonermühle mit eigenem Brotbacken ist Bestandteil der Ganztagsexcursion..

Interessenten sind eingeladen sich am 20.09.2014, 09.45 Uhr an der Biertmühle, An der Bienertmühle, 01187 Dresden zu treffen.

Der Tag klingt am späten Nachmittag in der Gaststätte der Zschonermühle aus. Hier besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Forschungs- und Erfahrungsaustausch, Fragen zur sächsischen Familien- und Heimatforschung zu stellen und neue Forschungsansätze vermittelt zu bekommen.

Da die Teilnehmerzahl bei den Führungen begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung unter <http://drt.graenz.name> oder per Telefon unter 0162-1765355 bis spätestens 19.09.2014 gebeten. Kosten für Führungen sowie Speis und Trank tragen die Teilnehmer selbst.

Weitere Informationen, Bilder und Berichte der vorangehenden Treffs finden sich unter <http://drt.graenz.name> und http://wiki-de.genealogy.net/Dresdner_Residenztreff. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Kontakt:

René Gränz, PF 280214, 01142 Dresden
Tel.: 0351/4 27 59 09; 0162-176 53 55 ; E-Mail: rgraenz@gmx.de

Pressekontakt

René Gränz,
Tel. 03 51/427 59 09;
E-Mail rgraenz@gmx.de

Hintergrund Dresdner Residenztreff

Diese Veranstaltungsreihe wirkt vereins- und listenübergreifend. Neben dem Besuch von Einrichtungen mit historisch-genealogischem Bezug sind Themen wie allgemeine Forschungsanfragen, Genealogieprogramme, sächsische Besonderheiten der Forschung, Veröffentlichung eigener Forschungsergebnisse, Nutzung des Internets, fester Bestandteil der Diskussionsrunden. Dabei können Anfängern auf diesem Gebiet, aber auch dem erfahrenen Familien- und Heimatforscher sicherlich wertvolle Tipps aus den Reihen der Teilnehmer vermittelt werden. Unabhängig von Alter, Geschlecht und Vereinszugehörigkeit sind Interessierte immer herzlich willkommen.